

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 34 (2019)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

Tilmann Baum et al.
Jungsteinzeitliche Ufersiedlungen im Zürcher Seefeld
Ausgrabungen Kanalisationssanierung, Pressehaus, AKAD und Utoquai

Band 3: Die Siedlungsgeschichte. Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 52. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2019. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 50.–, ISBN 978-3-906299-22-8

Der Band bietet die erste umfassende Übersicht über das neolithische Siedlungsgeschehen im Zürcher Seefeld. Die Befunde und Lehme die bis zu 90 Jahre zurückliegenden Grabungen werden – wo die qualitativ sehr unterschiedlichen Dokumentationen es zulassen – beschrieben und interpretiert, die Kulturschichten miteinander korreliert und ihre Ausprägungen analysiert.



Manche Schichten liessen sich über mehrere hundert Meter verfolgen und zeigen in einmaliger Weise, wie unterschiedlich ein und dieselbe Schicht ausgeformt sein kann. Die Pfahlfeldanalyse war nur eingeschränkt möglich. Dieser dritte Band schliesst die Auswertung der archäologischen Grabungen am rechten Seeufer in der Stadt Zürich einstweilig ab.

Niels Bleicher
Steinzeit im Parkhaus
Moderne Archäologie und das unsichtbare Welterbe der Pfahlbauten
Zürich, NZZ Libro, 2018. 186 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.–, ISBN 978-3-03810-377-6

Rings um die Alpen haben sich an Seeufern und in Mooren Ruinen prähistorischer Pfahlbaudörfer erhalten – mitsamt Resten des alltäglichen Lebens vor 5000 Jahren: Vom Jagdbogen über Textilien und Pflanzen bis zur DNA ist alles noch da. Deswegen wurden die Pfahlbauten 2011 zum einzigen Unesco-Welterbe erklärt, das man nicht sehen kann, weil es im Boden verborgen ist.



Wie lebten die Pfahlbauer? Und was können wir heute von ihnen lernen? Dieser reich bebilderte und leicht verständliche Überblick schöpft aus zahlreichen Ausgrabungen, darunter dem weltweit beachteten Fundort Parkhaus Opéra in Zürich. Neuste interdisziplinäre Forschungen zeigen Leben und Leistung der steinzeitlichen Menschen in überraschenden Details. Auch für Kinder und Jugendliche geeignet.

Stephen Doswald
Kanton Zug III

Inventar der Fundmünzen der Schweiz 13. Bern, Inventar der Fundmünzen der Schweiz, 2018. 412 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, 51 Tafeln, CD-ROM. CHF 119.–, ISBN 978-2-940086-13-9

Mit der Publikation knüpft der Autor nahtlos an die beiden ersten Bände zum Kanton Zug an. Er legt hier weitere 1480 Münzen und numismatische Objekte vor, die in den Jahren 2005–2011 gefunden wurden. Dadurch erhöht sich der Gesamtbestand auf jetzt 3383 Stücke. Auf dieser erweiterten Materialbasis ist es dem Autor möglich, die Grundzüge des Münzumlaufs im Arbeitsgebiet noch genauer zu umreissen.



Insgesamt legt der Autor in diesem Band 313 antike Objekte vor, darunter die erste griechische Münze aus dem Kanton sowie eine seltene römische Bleimünze. Gleichermassen erwähnenswert sind die Neufunde zu dem bekannten hochmittelalterlichen Brakteatenhort vom Oberwilerwald bei Cham. Zudem werfen zahlreiche Funde religiöser Medaillen von einem Friedhof sowie aus Häusern ein Licht auf die Volksfrömmigkeit.

Lara Dubosson-Sbriglione
Le passé pas à pas
Randonnées archéologiques en Valais

Bâle, Librum Publishers, 2018. 276 pages, illustrations en couleur. CHF 35.–, ISBN 978-3-906897-12-7

Cet ouvrage est un guide destiné au grand public pour l'inviter à découvrir les principaux sites archéologiques du Valais. Il contient une introduction générale à l'histoire et aux recherches archéologiques en Valais ainsi qu'une suggestion de 20 randonnées qui conduiront les lecteurs intéressés sur les traces de ces vestiges du passé.



Le Valais possède une histoire riche et mouvementée, et jouit d'un territoire situé à la croisée d'importantes routes commerciales. Depuis la Préhistoire et jusqu'à l'époque moderne, les hommes ont marqué cette région de leurs empreintes. L'ouvrage contient également des informations géographiques, géologiques et topographiques pour permettre aux lecteurs de mieux appréhender le cadre environnemental qui accueille aujourd'hui ces témoins du passé et dans lequel nous évoluons.

Andreas Heege,
Armand Baeriswyl
Gassengeschichten – Ausgrabungen und Funde in der Markt-, Kram- und Gerechtigkeitsgasse von Bern

Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 5. Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2019. 286 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 46.–, ISBN 978-3-9524659-8-1

Unter den Gebäuden und Gassen des Unesco-Welterbes «Altstadt Bern» schlummern bis heute Reste der mittelalterlichen Stadt. In den vergangenen Jahrzehnten wurden sie in zahlreichen archäologischen Untersuchungen dokumentiert, darunter in einer grösseren Grabung anlässlich der Sanierung von Kram- und Gerechtigkeitsgasse 2004/05.



Die Publikation fasst sämtliche Untersuchungsergebnisse zusammen, liefert neue Erkenntnisse zu Gebäuden, Befestigungen und Verkehrsflächen aus dem späten 12. und 13. Jahrhundert und bestätigt die Hypothese, dass Bern eine Gründungsstadt ist, die um 1200 neu entstand.

Museum für Urgeschichte(n) Zug (Hrsg.)

Im Einbaum über den Zugsee

Die abenteuerliche Reise der Steinzeitkinder Saïma und Kerem

Im Pfahlbauland 1. Museum für Urgeschichte(n) Zug Schrift 49. Zug, Museum für Urgeschichte(n), 2017. 24 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 8.–, ISBN 978-3-907068-09-0

Am Zugersee standen einst 15 Pfahlbaudörfer. Die Dorfbewohner hatten untereinander auch ohne Handy Kontakt. Bereits vor 5000 Jahren fischten die Menschen mit Netzen und es gab reisende Händler, die von weither kamen und Waren zum Tausch feilboten.



Das Heft für Kinder begleitet die Steinzeitkinder Saïma und Kerem auf ihrer Reise zu den Pfahlbaudörfern. Dabei erfährt man viel über ihren Alltag.

Patrick Nagy et al.
Archäologie in Rheinau und Altenburg
Prospektionen im schweizerisch-deutschen Grenzgebiet

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 51.
Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2019. 423 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70.–. ISBN 978-3-906299-20-4

Bei diesem Projekt wurden ausser der Luftbildprospektion weitere archäologische Prospektionsmethoden wie Magnetik, Georadar, Elektrik, Seismik, Metall-detektor, Tauchprospektion und Archivrecherche herangezogen. Damit gelang es, ein ausgesprochen detailliertes und farbiges Bild der urgeschichtlichen bis neuzeitlichen Archäologie zu entwerfen.



Ein Schwerpunkt der Auswertung lag naturgemäß auf der spätlatènezeitlichen Besiedlung und den entsprechenden Fundgattungen (Fibeln und Münzen). Erklärtes Ziel der Untersuchung war es jedoch von Anfang an, die anderen Epochen – namentlich den Zeitraum vom Frühmittelalter als der Gründungszeit des Klosters bis in die Frühe Neuzeit – und deren Fundgruppen gleichwertig miteinzubeziehen.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.)
Kulturelle Teilhabe – Ein Handbuch

Zürich, Seismo Verlag, 2019. 368 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Beiträge in Deutsch, Französisch und Italienisch, jeweils mit dreisprachigen Resümeeen. CHF 28.–. ISBN 978-3-03777-198-3

Kulturelle Teilhabe ist in aller Munde. Sie zielt auf die Beteiligung, Mitwirkung und Mitverantwortung der Bevölkerung am öffentlichen Leben. Kulturelle Teilhabe trägt zu gesellschaftlicher Inklusion, Kohäsion und kultureller Vielfalt bei.



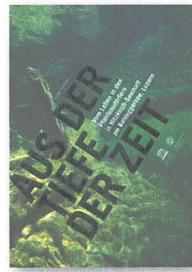
Das Handbuch bietet eine Übersicht zu Geschichte und Begriff der kulturellen Teilhabe, lotet die Handlungsfelder von Teilhabe aus und stellt konkrete praktische Handlungsansätze vor. Es richtet sich an Projektverantwortliche in Kultur und anderen teilhaberelevanten Bereichen sowie an private und öffentliche Förderinstitionen, die sich für gesellschaftliche Teilhabe engagieren.

Ebbe Nielsen
Aus der Tiefe der Zeit

Vom Leben in den Pfahlbaudörfern in Hitzkirch-Seematt am Baldeggsee, Luzern

Luzern, kauf+lies, 2018. 90 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 38.–. ISBN 978-3-9523448-4-2

Dutzende Pfahlbaudörfer existierten in der Zeit zwischen 4100 und 2400 v.Chr. auf der Landzunge von Hitzkirch-Seematt am Baldeggsee. Die Bedingungen für Ackerbau und Tierhaltung waren günstig. Die bewaldeten Hügelflanken und der Uferbereich, aber auch der See und der Aabach boten üppige Jagd- und Fischgründe.



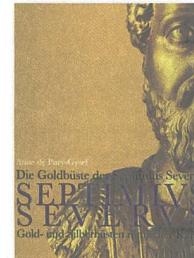
Nach der Absenkung des Baldeggsees im Jahr 1871 kamen die Pfahlbauten von Hitzkirch-Seematt wieder zum Vorschein. 1938 fand hier zum ersten und vorläufig auch letzten Mal eine archäologische Ausgrabung statt. Sie brachte ein für die Wissenschaft außerordentlich interessantes Fundmaterial zutage. Im feuchten und luftabgeschlossenen Bodenmilieu blieb es über Jahrtausende gut erhalten: Deshalb wurde diese Fundstelle im Rahmen der «Pfahlbauten am Alpenrand» in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen.

Anne de Pury-Gysel
Die Goldbüste des Septimius Severus

Gold- und Silberbüsten römischer Kaiser

Basel, Librum Publishers, 2017. 184 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 65.–. ISBN 978-3-952454-26-8

Die intakt erhaltene Goldbüste des Kaisers Septimius Severus aus Nordgriechenland ist ein außerordentliches Zeugnis der römischen kaiserlichen Porträtkunst. Sie gehört zu einer Gruppe von nicht mehr als sechs Kaiserbildnissen aus Gold, die wir aus der Antike kennen. Zusammen mit der berühmten Goldbüste des Kaisers Marc Aurel von Avenches (VD) ist sie wohl die bedeutendste Vertreterin dieser Gattung.



Die Goldbüsten müssen in der Antike sehr viel häufiger gewesen sein und fungierten gewissermassen als mobiler Stellvertreter des Kaisers im Kult, in der Armee und bei öffentlichen Amtshandlungen.

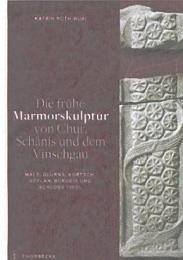
Indem sie nicht nur das Einzelwerk aus Nordgriechenland, sondern die Gattung der bislang bekannten dreizehn Gold- und Silberbüsten als Ganzes in den Fokus nimmt, schafft die Autorin ein Referenzwerk.

Katrin Roth-Rubi
Die frühe Marmorskulptur von Chur, Schänis und dem Vinschgau

Mals, Glurns, Kortsch, Göflan, Burgeis und Schloss Tirol

Ostfildern, Jan Thorbecke, 2018. 383 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 151.–. ISBN 978-3-7995-1273-2

In dem Band werden über 100 skulptierte Werkstücke karolingischer Zeit aus dem Bistum Chur in Katalogen ausführlich behandelt und in ihr kunstgeschichtliches Umfeld eingeordnet. Stücke aus der Kathedrale von Chur, dem Frauenkloster Schänis, der Benediktuskapelle in Mals und Dorfkirchen im Vinschgau belegen den vielfältigen Gebrauch von Skulptur.



Eine Diskussion zur zeitlichen Einordnung führt bei Chur zu einer neuen Datierung in die Jahre nach 800. Stilistische Erwähnungen machen es zudem wahrscheinlich, dass in der Kapelle von Schloss Tirol zwei reich dekorierte Fensterbögen und zwei Elemente mit Flechtwerk-Motiven im Portal als Spolien eingebaut wurden. Damit lassen sich die frühmittelalterlichen Bildhauerarbeiten im rätischen Gebiet überblicken und beurteilen.

Hans Rudolf Sennhauser, Hans Rudolf Courvoisier
Das Basler Münster

Die frühen Kathedralen und der Heinrichsdom: Ausgrabungen 1966, 1973/74

Ostfildern, Jan Thorbecke, 2018. 454 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss sowie 28 Plänen in Farbe. CHF 108.–. ISBN 978-3-7995-1265-7

In dem Band werden die Aussenrypta sowie die Baubefunde der Basler Münstergrabungen 1966 und 1973/74 in ihrem Zusammenhang dargestellt. Dabei erschliessen sich Gestalt und Baugeschichte der Kathedrale Bischof Haitos (753–836), und das Heinrichsmünster als Dom Bischof Adalberos II. († 1025) kann zeichnerisch rekonstruiert werden; fassbar wird auch ein vorkarolingisches Münster.



Bisher offene Fragen wie die Rekonstruktion der Aussenrypta werden diskutiert. Im Lichte der Baugeschichte zeichnen sich Lösungen für formale Probleme des heutigen Baues ab wie die Form der doppelten Krypta; Lage und Versetzung des Grabs der Königin Anna sowie weitere schwer verständliche Situationen klären sich. Bedeutende Kunstwerke wie das Erinnerungsbild an die Weihe des Hauptaltars im Umgang und der Drachentondo werden gewürdigt.

publications

Kunst- und Kulturführer

Nils Estrich
Architekturführer
Liechtenstein

Berlin, DOM Publishers, 2018. 328 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 51.90.–. SBN 978-3-86922-510-4

Liechtenstein hat als Zentrum internationaler Industrieunternehmen und Finanzdienstleister Weltrang erlangt. Zugleich verfügt das Fürstentum über eine hohe Dichte an Architekten, die im wirtschaftlichen Umfeld eines der weltweit höchsten Bruttoinlandsprodukte auf zahlungskräftige Bauherren treffen. Die daraus entstandene Vielfalt in der Architektursprache erlaubt abwechslungsreiche Spaziergänge und Fahrradtouren auf baukulturellen Pfaden.



Der Architekturführer präsentiert insgesamt 170 Bauten. Der Autor hat die elf Gemeinden systematisch erfasst und damit ein Kaleidoskop der jüngeren Architekturgeschichte zusammengestellt. Hintergrundbeiträge lokaler Autoren und Akteure unterstreichen den qualitativen Anspruch einer Region, die bislang von der Architekturkritik marginalisiert wurde.

Köbi Gantzenbein,
Jürg Grassl,
Philipp Wilhelm

Bauen in Davos

Ein Führer zu historischer und zeitgenössischer Architektur

Zürich, Edition Hochparterre 2019. 156 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 32.–. ISBN 978-3-909928-46-0

Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war Davos eine Streusiedlung der Walser Bergbauern. Dann kamen die Sanatorien für Lungenkranke, die Kurhäuser, die Hotels. Die Rhätische Bahn erschloss die werdende Stadt. Hatte der kranke Körper Davos gegründet, so sorgen die Gesunden seither für ihren anhaltenden Aufstieg zum Sport-, Ferien- und Wissenschaftsort. Samt Bergbahnen, Spazierwegen, Spital, Sportstadion, Museen und Forschungszentren, aber auch für Einheimische.



Der Architekturführer erzählt die Geschichte der Stadtwerdung von Davos und stellt 50 Bauten auf je einer Doppelseite in Text und in speziell für dieses Buch angefertigten Architekturbildern vor. Ein Kapitel zur Davoser Kirchenlandschaft ergänzt die Sammlung.

Periodica

AKMB-News

Informationen zu Kunst,

Museum und Bibliothek.

Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken

AKMB. Jahrgang 25 (2019),

Heft 1. *erasmus@*

erasmusbooks.nl

ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Kunst der Bibliothekare: Kunst- und Design-Bibliotheken als Teil der kreativen Praxis; Social-Media-Kommunikation in Bibliotheken; Gemeinsam neu definiert – das Projekt «GND für Kulturdaten(GND4C)»; Lizenzierungsservice Vergriffene Werke (VW-LiS) – Quellen des 20. Jahrhunderts digital zugänglich machen; Almanache als Quellen zur Dokumentation des deutschsprachigen Theaters bis 1918.

anthos

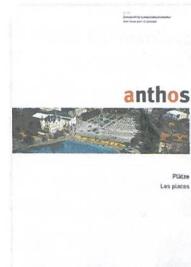
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA.

2/19. bsla@bsla.ch,

www.bsla.ch

ISBN 3-905656-72-5

ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Plätze – Les places: Stadt ohne Autos; Postplatz Solothurn; Hommage an die Frauen von Montreal; Partizipation von Kindern und Jugendlichen; Visionen für das Zürcher Kasernenareal; Leben auf den Plätzen; Lieblingsplätze; Plätze gemeinsam gestalten; Ein Baumschulplatz in Lille; Eine Geschichte von Luft und Liebe.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 90,

April 2019.

lwl-archivamt@lwl.org,

www.lwl-archivamt.de

ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 19. Deutsch-Niederländisches Archivsymposium: Das Kölner Bürgerarchiv zwischen analog und digital; Zwischen Tradition und Online-Mainstream – Archivische Erschließung im 21. Jahrhundert: Die Erschließung des Kontexts. Neue Perspektiven auf

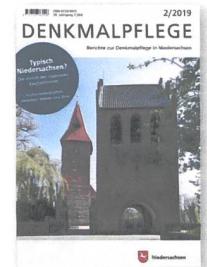
ein bewährtes Prinzip; Überlegungen zur Zukunftsfähigkeit archivischer Webangebote.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera.
42.2019.2. info@archaeologie-schweiz.ch,
www.archaeologie-schweiz.ch
ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Rudis materia – Materie prime e materiali nei secoli in territorio subalpino / Rohmaterialien und Werkstoffe durch die Jahrhunderte im südalpinen Gebiet: Territorio – Lebensraum; Minerali – mineralische Rohstoffe; Terre cotte – gebrannter Ton; Metalli e leghe – Metalle und Legierungen; Materiali organici – organische Rohstoffe.



Aus dem Inhalt: Typisch Niedersachsen? Die Vielfalt der regionalen Bautraditionen: Regionale Baukultur im Nordwesten Niedersachsens – Geschichte, Landschaft und Denkmalbestand im Überblick; Regionales Bauen in der Weser-Ems-Region – Beobachtungen eines Reisenden; Orgellandschaft Arp Schnitger – Landesweite Orgelkampagne macht musikgeschichtliches Kulturerbe sichtbar; Das Pestruper Gräberfeld – Typisch und herausragend.

COLLAGE

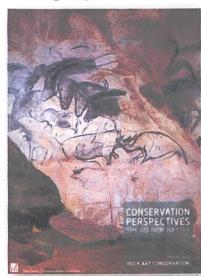
Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/19. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Gender-sensible Planung / La planification a-t-elle un genre? / La pianificazione ha un genere?: Gender in der Planung – Eine kurze Einführung; Schausätze eines Kulturwandels –

Gendergerechte Planung in der Schweiz; Wie läuft eine Genderbeurteilung ab? Das Beispiel Pfingstweidpark in Zürich; Care-Arbeit räumlich denken.

Conservation Perspectives
The Getty Conservation Institute Newsletter, Vol. 34, Number 1, Spring 2018.
www.getty.edu



Content: Rock art Conservation; Saving Art on the Rocks; Ice Age Rock Art Sites; Preserving North America's Oldest Known «Books»; Rediscovery; Art in the Landscape.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege, 2/2019, 48. Jahrgang.
www.denkmalpflege-bw.de
ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: «... immer darauf bedacht, dem Haus gerecht zu werden»; Das Backhaus mit Uhrturm in Forchtenberg; Von der «Büchse» zu einem Ulmer Schmuckkästchen; Wie ein Bauherr Hoffnung ins Stuttgarter Rotlichtviertel bringt; Gotteszelt und Grossskulptur; Grabpatenschaften; Einflussreich über den Tod hinaus.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 2-2019.
duk@denkmalpflege-hessen.de
ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Gross-Umstadt im südlichen Hessen – zur Entstehung und Entwicklung mittelalterlicher Städte; Stadterneuerung Gross-Umstadt – Ziele und Massnahmen; Stadtansiedlung in der Vorstadt – Das Programm «Städtebaulicher Denkmalschutz» in Gross-Umstadt; «Glück gehabt» – Ein Erfahrungsbericht im Umgang mit dem Wambolt'schen Schloss in Gross-Umstadt.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 69, 5/2019. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: «Textile Bauten»; Schloss Appenzell; Ein Bänkli für die Stickerin und den Regierungsrat; «Die strohliche Maschine werid e lengeri Brätter ond hööcher» – oder auf Neuappenzellisch: «Form follows function»; Der Honnerlag'sche Doppelpalast in Trogen; Ein Webbauernhaus am Hüsiberg; Schloss Oberdiessbach.

Fachwerk

Das Magazin der Denkmalpflege des Kantons Bern / La revue du service des Monuments historiques du canton de Berne. 2019. denkmalpflege@erz.be.ch
ISBN 978-3-9523701-6-2



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege und Tourismus; Potenzial und Abgrenzung; Architektur und Infrastruktur für den Tourismus; Touristische Nutzung – acht Beispiele; Revision Bauinventar 2020; Authentizität ist ein Kapital; «Domino-Effekte» zurück zum Ganzen in Biel; Rokokomalerei trifft auf Zimmermannskunst in Boltigen; Wiederentdeckte Tapeten in Oberburg.

FLS FSP Bulletin Bulletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 54, Mai 2019. info@fls-fsp.ch, www.flsp-fsp.ch



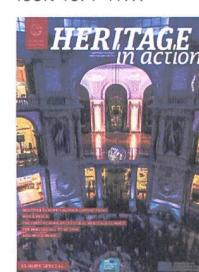
Aus dem Inhalt: Trockenmauern – gut für Landschaft und Natur / Murs en pierres sèches – beau coup d'œil, belle nature / I muri a secco arricchiscono il paesaggio e la natura; Schön fürs Auge, förderlich für die Biodiversität; Un paesaggio terrazzato ricco di storia (Cavaione/Brusio GR); Un mur en pierres sèches comme «cordon ombilical» (Grand Saint-Bernard VS); Steinernes Bijou in wilder Alpenlandschaft (Baumgartentalp/Linthal GL).

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes, 2/2019. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Kulturlandschaften entdecken / Découvrir les paysages culturels; Spiegel der menschlichen Lebensweisen; Gion A. Caminada: «Auch diese Leere hat einen Wert»; Alte Bäume, frische Genüsse; Ein kulturhistorischer Wanderweg auf Erfolgskurs. **Beilage:** Jahresbericht 2018.

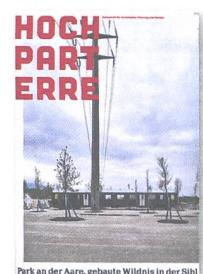
Heritage in action
European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra, 2019.
www.europanostra.org
ISSN 1871-417X



Aus dem Inhalt: Europe Special: L'Esprit de Canisy; A Matter of Time; Neanderthals; Building Europe through Cultural Heritage; Connecting the Dots; «Cul-

tural heritage has a key role to play in building the Europe of the future»; Highlights from the European Cultural Summit in Berlin; Peace; War; Charlemagne and the European Dream.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 6-7/19, 32. Jahrgang.
verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch
ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: Hochparterres vierte Neuerfindung; Bänder, Schneisen, alte Wannen; Die wilde Sihl; Gezähmte Wohnräume; Die Chancen des Stillstands; Baukunst im Schafspelz.

Themenhefte: Linsenshow 19; Solaris #03.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U
Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. Mai 2/2019. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung.
info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

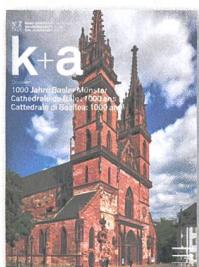
publications

Periodica



Aus dem Inhalt: **Inforaum:** Megatrends; Klimawandel; Neueinzonungen; Schutz des Kulturlands; Ausserhalb der Bauzone; Jetzt auf densipedia.ch; Zum Beispiel Prangins VD. **R&U:** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2018.

k + a
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 2/2019. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: 1000 Jahre Basler Münster – Cathédrale de Bâle: 1000 ans – Cattedrale di Basilea: 1000 anni: Das Basler Münster; «Bescheidenheit ist angebracht»; Die cappella sancti Nicolaj – eine spätmittelalterliche Grabkapelle im Schatten des Basler Münsters; zu den Natursteinmaterialien am Basler Münster; Zeichen auf Stein; Baugeschichte schreiben; Das Kaiserpaar

und das Königspaar; Vom Heilsversprechen zum Hort der Künste.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 24. Jahrgang – 2019/2. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: La maison Charbon – Une maison à tour romane dans la ville haute de Lausanne; Des décors inattendus de l'évêque Guillaume de Challant dans les tourelles du château Saint-Maire.

museums.brief
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 01.2019. museumsbrief@landesstelle.de, www.landestelle.de ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Heimatlust – Vermittlungsfrust. Über die Crux der Heimatmuseen,

«Heimat» zu kommunizieren; Hohenloher Freilandmuseum, Schwäbisch Hall-Wackershofen; Linden-Museum – Staatliches Museum für Völkerkunde, Stuttgart; Hotel Silber, Stuttgart; Gustav Werner Forum, Reutlingen; Jüdisches Museum, Göppingen-Jebenhausen; Museum Geiserschmiede, Bühlertal.

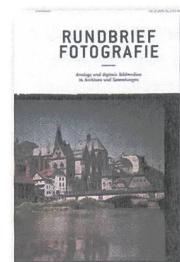
Restauro
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 4/2019 – 5/2019. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: 4/2019: Titelthema Bauen im Bestand: Vom Biberschwanziegel zu hölzernen Füllungstür; Lebendige Boten des Vergangenen; Was tun bei Feuchtigkeit und Salzen in denkmalgeschützten Gebäuden?; Thema Klima: Zur Behebung der Klimaprobleme in Kirchen: Die Ausstattung im Fokus; Thema Papier: Schmaler Grat zwischen Spur und Schaden. 5/2019: Titelthema Museumsneubau: Die Vergangenheit in die Gegenwart bringen; Besuch in einem Gemälde; Der Museumsneubau im Denkmal; Thema Sanierung: Historischer Bestand in trockenen Tüchern; Thema Forschung: «Das

Gehäuse mit Schildkröte und Messing eingelegt».

Rundbrief Fotografie
Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 26 (2019), No. 2 / N.F. 102. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: «Über Alfrerenschädel in Halmahera»; Willy Kükenthals Expedition zum Malaiischen Archipel (1893/94) und das Ringen der Fotografie um Eigenständigkeit; «[E]twas sensationell Neues» – Marburg in Farbe: Zu den Autochromen von Georg Mylius am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte; Vielschichtig ist das Leben der Farben: Farbfotografie aus dem Ringier-Bildarchiv im Stadtmuseum Aarau – ein Annäherungsversuch.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 21 – Nr. 29-30-31, 145. Jahrgang.

abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 21: Drei Buchstaben für die Sicherheit: Für alle Fälle gerüstet; «Die Lebensdauer der Anlagen ist der grösste Unterschied»; «Frühzeitig miteinander zu reden ist zentral»; Zwischen Programmieren und Konsumieren.

Sonderheft: BIM Reality Check. Nr. 22-23: Christian Menn (1927–2018): Bauingenieur aus Leidenschaft; «Wir müssen seinem Werk Sorge tragen»; Ästhetik versus Nutzen; Neuland. Nr. 24: Digitale Vorfabrikation in Holz: Wissenschaft in Holz; «BIM heisst: mehr miteinander reden».

Sonderheft: Immobilien und Energie – Strategien der Vernetzung. Nr. 25-26: Wenn der Berg kommt: Der Cengalo – Prüfstein für Bergell; «Eine Periodizität gibt es nicht»; Felsabbruch mit Folgen. Nr. 27-28: 100 Jahre Bauhaus I: Grenzüberschreitung: Das Bauhaus weitergeben; Die Konserverierung der Moderne. Nr. 29-30-31: 100 Jahre Bauhaus II: Gemeinschaft: Von der Erfindung zum Mythos; Co-op und Bauhaus_Basel – Dessau – Tel Aviv.

die umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2019. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Gen-technologie – Zwischen Innovation und Umwelt: Wo Biotechnologie hilft – und wie gefährlich sie ist; Was sich Biologin und Ethiker zu sagen haben; Wie ein kleiner Schnitt für grosse Diskussionen sorgt; Wie Biohacker in Garagen forschen; Warum fieberhaft Nachweisverfahren gesucht werden; Wie «Gentechfood» in die Schweiz kommt.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 6/2019 – 7-8/2019. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Jahresberichte und Jahrbücher

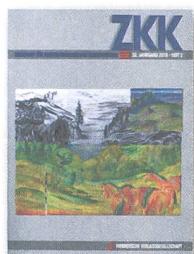
Aus dem Inhalt: **6/2019:** Programm Aggro – Vom Wuchern zum Wachsen; Es braucht Strategien und Projektstrukturen; Die Zwischenstadt birgt ungehobene Schätze; Ortsplanung von unten; Königsdisziplin der Innenentwicklung.

7-8/2019: Berlin im Boom – In der Hauptstadt wird es eng: «Verstaatlichung ist eine Option»; Höchstnutzen statt Höchstgebot; Schlossspaziergang; Glänzender Zukunftsentwurf; Berlin: Aktuelle Bauten und Projekte. **Beilage:** faktor 50 – Holzbau.

Textilarchive im Schweizerischen Nationalmuseum.

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 32. Jahrgang 2018, Heft 2. wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Work in Progress. 19th Century Cartoons: Bridging Utility and Aesthetics; The Crucified Christ of Lopud, Croatia. A Unique Early Import of Mexican Polychromed Sculpture Made of Maize Stalks; Anfärbemethoden für Proteine und trocknende Öle an Gemäldequerschliffen: Ein Review; The Colour Merchant of Venice. Pigment and Non-Pigment Materials in the Inventory of Jacopo de' Benedetti (1594).

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunsts Geschichte. Band 76, 2019, Heft 1+2. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Die Zeit in der Tasche – Die älteste in Europa erhaltene hölzerne Klappsonnenuhr aus dem Kloster Müstair, Schweiz; Fundorte von Taschenuhren in Mittel- und Osteuropa; «Woher stammt dieses Schwert?» Eine kritische Überprüfung der von Karl Stüber rekonstruierten Herkunftsgeschichte des «Zwingli-Schwertes»; Die

Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2018 / L'année archéologique 2018; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie Bern / Archéologie bernoise

2019

Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2019 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2019. 248 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Brünnenstrasse 66, Postfach, 3001 Bern, T 031 633 98 00, adb@erz.be.ch ISBN 978-3-9524659-9-8



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2018 / L'année archéologique 2018; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie Schweiz

Jahrbuch. Band/Volume 102, 2019. 275 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, Skizzen und Plänen. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, 4051 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISBN 978-3-906182-12-4

Aus dem Inhalt: Aufsätze: Kelte trifft Keltin. Zwei Bestattungen der Mittel-Ätènezeit an der Kernstrasse in Zürich; Conditions socio-économiques au Second âge du Fer en Suisse occidentale. Approche Ar-



chéologique et bioanthropologique; Pflanzliche Beigaben in Brandbestattungen der römischen Schweiz; Latrine und Mörtelmischmaschine. Hochmittelalterliche Befunde und Funde der Grabung Martinsgasse 6+8, Basel; Mitteilungen; Fundbericht 2018; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2018; Private Stiftungen und Legate; Regionale archäologische Vereinigungen; Publikationen.

Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois

Jahresbericht – Rapport annuel 2018. 44 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern, T 031 311 38 88, info@bernerheimatschutz.ch, www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Präsidentin; Bericht der Bauberatung; Sonderbericht: Kraftwerk Schattenhalb 2, Denkmal der frühen Stromproduktion im Oberhasli; Objektge-

bundene Beiträge des Lotteriefonds; Beschwerden; Jahresrechnung 2018; Mitgliederbewegung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Adressen.



Denkmalpflege St. Gallen

Jahresbericht 2018. 96 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 38 71, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2018; Fokus: Zukunft hat Herkunft – Farbe im historischen Kontext; Ausgewählte Renovationen; Sharing Heritage... Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2018; Ausgewählte Renovationen.

jahr für die Schweizerische Nationalbibliothek; Chronik – eine Auswahl; Markante Erwerbungen; Sammlung; Nutzung; Graphische Sammlung; Schweizerisches Literaturarchiv; Schweizerische Nationalphonothek; Centre Dürrenmatt Neuchâtel CDN; Finanzrechnung; Kommission und Geschäftsleitung; Organigramm Schweizerische Nationalbibliothek.

EspaceSuisse

Raumentwicklung Schweiz Jahresbericht 2018. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: EspaceSuisse, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Schweizerische Nationalbibliothek

105. Jahresbericht 2018. 24 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 89 11, info@nb.admin.ch, www.nb.admin.ch

Aus dem Inhalt: Kennzahlen; 2018: Ein Übergangs-

Aus dem Inhalt: Raumentwicklung Schweiz Jahresbericht 2018; EspaceSuisse Geschäftsbericht; Aufgaben des Verbands; Verbandsorgane; Mitglieder; Sektionen und ange schlossene Organisationen; Geschäftsstelle; Finanzen; Beratung; Information und Publikationen; Dokumentation; Weiterbildung; Vernetzung.